



## Wohngruppe für Jugendliche

### Koedukative Gruppe 'Elisabeth'

.... wir sind stark ...

#### Zielgruppe

##### **Jugendliche im Alter von 14 – ca. 18 Jahren**

- ✚ Jugendliche mit Defiziten im Sozialverhalten
- ✚ entwicklungsverzögerte Jugendliche
- ✚ emotional belastete Jugendliche
- ✚ leistungsschwache Jugendliche, die sich nicht im Rahmen ihrer Möglichkeiten entwickeln
- ✚ lernbehinderte Jugendliche
- ✚ unbegleitete Flüchtlingskinder

#### Rahmenbedingungen

- ✚ Regelgruppe lt. Rahmenvertrag
- ✚ Unterbringung nach § 34, 41 SGB VIII
- ✚ 10 Plätze
- ✚ 10 Einzelzimmer, 2 Einzelzimmer haben ein eigenes WC, 4 Gemeinschaftsbäder, die sich ca. 2-3 Jugendliche teilen, großer Wohn- und Küchenbereich
- ✚ 5 pädagogische Fachkräfte, (ErzieherInnen, Sozialpädagogen), Zusatzqualifikationen
- ✚ sonderpädagogische Dienste mit Fachkräften für Anti-Aggressivitäts-Training®, Sport, Musik und Zirkus, kreatives Gestalten
  - Freizeitbereich als offener Treff für Kinder und Jugendliche, Außengelände mit Sportplatz, Turnhalle, Indoor-Kletterwand, Werkstatt, Beachball, Grill, Basketballanlage, Feuerstelle, ...
- ✚ im Einzelfall Möglichkeit des Besuches der Schule auf dem Gelände (Schwerpunkt der sozialen und emotionalen Entwicklung) Zusatzleistung
- ✚ Kooperation mit niedergelassenen Fachärzten, psychiatrischen Gemeinschaftspraxen und der Kinder- und Jugendpsychiatrie Bonn

#### Ziele

- ✚ Entwicklung von sozialen Kompetenzen und Selbstverantwortung
- ✚ Entwicklung/Weiterentwicklung der persönlichen und schulisch-beruflichen Perspektive
- ✚ Orientierung über einen verbindlichen Alltag mit Anforderungen und Regeln
- ✚ kalkulierte Freiräume für ein Lernen aus eigenen Erfahrungen
- ✚ Verselbständigung, Kompetenzbildung zur eigenen Lebensführung und Leben in einer eigenen Wohnung (Überleitung in extensive oder ambulante Hilfen)



#### Arbeitsschwerpunkte/ Methoden/ Charakteristika

- ✚ Alltag als päd. Lernfeld; Hilfe – Reibung – Kontrolle
- ✚ die Jugendlichen erarbeiten sich ihre Kompetenzen nach einem Stufenplan; die Anforderungen und Freiheiten für die jungen Menschen sind klar benannt, sie erfahren den Stufenplan als Verstärker, Sicherheit, und Orientierung
- ✚ individuelle Verstärker- und Trainingspläne; Selbstmanagement
- ✚ Kooperation mit ergänzenden Hilfen wie intensive Einzelbetreuung, Therapie
- ✚ Mädchen-/Jungenarbeit, sexuelle Aufklärung – Prävention



#### **Kontakt**

Maria im Walde  
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
Gudenauer Weg 142  
53127 Bonn

Tel.: 0228/ 28998-0 (Zentrale)  
Mail: info@maria-im-walde.de  
Fax: 0228/28998-199

Home-Page: www.maria-im-walde.d

#### **Ansprechpartnerinnen**

Gisela Grosse-Iser  
[G.Grosse-Iser@maria-im-walde.de](mailto:G.Grosse-Iser@maria-im-walde.de)  
Durchwahl: 0228/28998-124

Gregor Specht  
[G.Specht@maria-im-walde.de](mailto:G.Specht@maria-im-walde.de)  
Durchwahl: 0228/28998-274